

**Tagesordnung I Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 10. März 2015**

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0003

**Bodenlärm am US-Militärflughafen Erbenheim  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2014**

Die Zahl der Flugbewegungen am US-Militärflughafen in Wiesbaden-Erbenheim nimmt zu. Grund ist die Verlegung des europäischen Headquarters der US-Army nach Wiesbaden. Die Anwohner klagen neben einer steigenden Fluglärmbelastung auch über eine Zunahme des Bodenlärms durch Triebwerksläufe bei Höchstlast. Dies geschieht insbesondere während der erhöhten Ruhezeiten. Unter dem stundenlangen Dröhnen von Hubschraubern leiden vor allem die direkten Anwohner.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Umweltamt damit zu beauftragen, die erforderlichen schalltechnischen Untersuchungen durch die am Boden und in Bodennähe befindlichen Geräuschquellen des Militärflugplatzes Wiesbaden-Erbenheim entweder durch Ausbreitungsrechnungen oder aber durch entsprechende Schallmessungen zu bestimmen und die Ergebnisse dem Ausschuss mitzuteilen.
2. gegenüber dem Bundesministerium für Verteidigung den Bau von Lärmschutzwänden bzw. Einhausungen einzufordern, damit der von den Hubschraubern/ Starrflüglern ausgehende Bodenlärm nachhaltig reduziert werden kann.

---

**Beschluss Nr. 0036**

1. Der Magistrat wird gebeten gegenüber dem Bundesministerium für Verteidigung den Bau von Lärmschutzwänden bzw. Einhausungen einzufordern, damit der von den Hubschraubern/ Starrflüglern ausgehende Bodenlärm nachhaltig reduziert werden kann.
2. Ziffer 1 des Antrages ist durch die Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2015

Maritzen  
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2015

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2015

Dezernat II  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat I  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich  
Oberbürgermeister